

## Der Bezirksbürgermeister

## Bezirksvertretung 8 (Kalk)

Geschäftsführung  
Herr Menne

Telefon: (0221) 221-98313

Fax: (0221) 221-98347

E-Mail: dieter.menne@stadt-koeln.de

Datum: 07.05.2015

## Niederschrift

über die **7. Sitzung der Bezirksvertretung Kalk** in der Wahlperiode 2014/2020 am Dienstag, dem 28.04.2015, 17:00 Uhr bis Uhr, Bürgeramt Kalk (Nebengebäude des Bezirksrathauses), Raum 901

### Anwesend:

#### Bezirksbürgermeister

Herr Bezirksbürgermeister Markus Thiele SPD

#### Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Jörg Grahl	SPD	
Frau Claudia Greven-Thürmer	SPD	bis 19:26 Uhr (TOP 8.1.5)
Herr Markus Klein	SPD	
Herr Marco Pagano	SPD	
Frau Kerstin Schmedemann	SPD	
Herr Wolfgang Schneider	SPD	
Frau Eva-Maria Gärtner-Plückthun	CDU	
Herr Stefan Müller	CDU	
Herr Michael Plückthun	CDU	
Herr Jürgen Schuiszill	CDU	
Frau Daniela Topp-Burghardt	CDU	
Frau Jiota Alexiou	GRÜNE	
Herr Daniel Dahm	GRÜNE	
Herr Tony-Xaver Fiedler	pro Köln	bis 19:23 Uhr (TOP 8.1.4)
Herr Fardad Hooghoughi	FDP	
Herr Heinz Peter Fischer	DIE LINKE	
Herr Ludwig Eierhoff	AfD	

#### Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Herr Stephan Pohl	CDU	bis 19:10 Uhr
Frau Ursula Gärtner	CDU	ab 17:15 Uhr

#### Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Frau Elisabeth Murawski

## **Verwaltung**

Herr Michael Eppenich  
Frau Anne Luise Müller  
Herr Bernd Rothe  
Herr Wolfgang Tuch  
Herr Heinz Worm

Bürgeramt Kalk  
Stadtplanungsamt zu TOP A.  
Amt für Straßen und Verkehrstechnik ab 17:45 Uhr  
Stadtplanungsamt  
Amt für öffentliche Ordnung

## **Schriftführer**

Herr Dieter Menne

Bürgeramt Kalk

## **Presse**

## **Zuschauer**

**Entschuldigt:** Dr. Tanja Groß (Fraktion DIE LINKE.)

Bezirksbürgermeister Thiele eröffnet die Sitzung. Er begrüßt die erschienenen Bürgerinnen und Bürger, die anwesenden Bezirksvertreterinnen und Bezirksvertreter, die Seniorenvertreterin Murawski, das Ratsmitglied Herr Pohl, die Mitarbeiter der Verwaltung und die Pressevertreter.

Als Stimmzähler benennt er die Bezirksvertreterin Schmedemann sowie die Bezirksvertreter Müller und Eierhoff.

Im Anschluss daran verweist er auf das vorliegende Sitzungsexemplar der erweiterten Tagesordnung und schlägt vor, nach dem TOP A. zuerst den TOP 8.2.1 (Arbeitstitel: Wiersbergstraße in Köln-Kalk) zu behandeln. Er fragt nach weiteren Änderungswünschen.

Da es keine weiteren Änderungswünsche gibt, lässt Bezirksbürgermeister Thiele über die Tagesordnung in dieser Form abstimmen:

## **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk ist mit der vorliegenden erweiterten Tagesordnung unter Vorziehen des Punktes 8.2.1 einverstanden.

## **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

## Tagesordnung

### I. Öffentlicher Teil

- A. Aktueller Stand der Projektentwicklung „ehemaliger Kaufhof“ in Köln-Kalk**
- 1 Einwohnerfragestunde**
- 1.1 Einwohneranfrage des Herrn Kreische vom 04.03.2015 betr. Abriss denkmalgeschützter KHD Halle 76  
0723/2015
- 2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Annahme von Schenkungen**
- 7 Anträge gem. §§ 3, 38 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)**
- 7.1 Anbringung der fehlenden Mittelstreifen-Markierung auf der Straße "Alter Deutzer Postweg" in Köln-Rath/Heumar  
Antrag des Bezirksvertreters Hooghoughi (FDP) vom 06.04.2015  
AN/0557/2015
- 7.2 Kulturstandort stärken – Halle Kalk erhalten!  
Antrag der SPD-Fraktion vom 14.04.2015  
AN/0562/2015  
Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE. vom 24.04.2015  
AN/0705/2015 –*Tischvorlage-*

- 7.3 Verbesserung der Verkehrssituation Brücker Mauspfad/Ecke Lützerathstraße in Köln-Rath/Heumar  
Antrag der SPD-Fraktion vom 14.04.2015  
AN/0568/2015
- 7.4 Attraktivierung der Rösrather Straße in Köln-Rath/Heumar  
Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der CDU-Fraktion vom 14.04.2015  
AN/0571/2015
- 7.5 Giftköder im Stadtteil Rath/Heumar  
Antrag der CDU-Fraktion vom 03.02.2015  
AN/0229/2015 –*Tischvorlage*-  
Ersetzungsantrag der CDU-Fraktion vom 21.04.2015  
AN/0229/2015/1 –*Tischvorlage*-
- 8 Verwaltungsvorlagen**
- 8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 8.1.1 Bürgerhaushalt 2015 - Beratung und Priorisierung der TOP 15 Vorschläge in den Bezirksvertretungen  
0409/2015
- 8.1.2 Beratung des Haushaltsplan-Entwurfs 2015 einschließlich der Finanzplanung bis 2018 und der sonstigen Anlagen  
1123/2015  
Gemeinsamer Änderungs-/Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion, der Fraktion DIE LINKE., der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und des Bezirksvertreters Hooghoughi (FDP) vom 28.04.2015  
AN/0730/2015 –*Tischvorlage*-
- 8.1.3 Haushaltsplan-Entwurf 2015  
hier: Veranschlagung der bezirksorientierten Mittel für das Jahr 2015 gemäß § 37 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen  
1127/2015
- 8.1.4 Vergabe der bezirksorientierten Mittel für das Jahr 2015  
1124/2015 –*Neufassung*-
- 8.1.5 Verwendung der Kulturmittel 2015 für den Stadtbezirk Kalk  
1216/2015

- 8.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
  - 8.2.1 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf 70449/09  
Arbeitstitel: Wiersbergstraße in Köln-Kalk  
0122/2015
- 9 Anfragen gemäß §§ 4 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
  - 9.1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen
    - 9.1.1 Maßnahmen gegen die Verwahrlosung der Grünfläche im Bereich Wipperfurther Straße, Bertramstraße und Remscheider Straße in Köln Kalk  
Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion vom 14.01.2015 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 22.01.2015, TOP 9.2.1 (AN/0075/2015)  
0789/2015
    - 9.1.2 Verkauf städtischer Grundstücke zum Zweck des Kita-Baus im Stadtbezirk Kalk  
Beantwortung der Nachfragen der Fraktion DIE LINKE. zur Beantwortung der Anfrage in der Sitzung am 12.03.2015, TOP 9.2.6  
0901/2015
    - 9.1.3 Straßenbeleuchtung auf dem Pohlstadtsweg bis Rather Kirchweg in Köln-Brück  
Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion vom 05.03.2015 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 12.03.2015, TOP 9.2.2 (AN/0421/2015)  
1149/2015 –*Tischvorlage*-
  - 9.2 Neue Anfragen
    - 9.2.1 Standort des preußischen Meilensteins in Köln-Ostheim  
Anfrage des Bezirksvertreters Hooghoughi (FDP) vom 08.04.2015  
AN/0572/2015
    - 9.2.2 Sanierung und Umgestaltung des Spielplatzes Veilchenweg in Köln-Rath/Heumar  
Anfrage der SPD-Fraktion vom 14.04.2015  
AN/0573/2015  
*Die Beantwortung (Vorlagen-Nr. 1276/2015) liegt als Tischvorlage vor.*
    - 9.2.3 Kita-Versorgung im Stadtbezirk Kalk  
Anfrage der CDU-Fraktion vom 21.04.2015  
AN/0674/2015

9.2.4 Verkehrssituation Porzer Straße in Köln-Rath/Heumar  
Anfrage der CDU-Fraktion vom 21.04.2015  
AN/0675/2015

9.3 Mündliche Anfragen aus aktuellem Anlass

## **10 Mitteilungen**

10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

10.2.1 Arbeitsliste (Jahresbericht) für die Beschlüsse aus der Bezirksvertretung Kalk aus der Zuständigkeit des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik hier: Beschlusslage 31.07.2014  
2188/2014

10.2.2 Vergabe der bezirksorientierten Mittel für Sport im Haushaltsjahr 2014  
0283/2015

10.2.3 Beteiligung der Bezirksvertretungen bei der Standortfindung für Werbeanlagen, AN/0417/2015  
0734/2015

10.2.4 Vorbereitung der 1. Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen im Jahre 2016  
0869/2015

10.2.5 Tätigkeitsbericht 2014 des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik  
1078/2015

10.2.6 RadRegionRheinland: Neues Wegweisungssystem in Köln  
Aufstellen der Knotenpunkttafeln der RadRegionRheinland auf Kölner Stadtgebiet  
1046/2015

10.2.7 "Starke Quartiere - starke Menschen" - Gemeinsamer Aufruf zu den Programmen des EFRE, des ELER und des ESF (2014-2020) zur präventiven und nachhaltigen Entwicklung von Quartieren und Ortsteilen sowie zur Bekämpfung von Armut und Ausgrenzung  
1065/2015 –*Tischvorlage*–

10.2.8 Sicherung Abshofstraße im Verlauf des Faulbachs  
1009/2015 –*Tischvorlage*–

10.2.9 Abriss der Hallen Kalk  
1283/2015 –*Tischvorlage*–

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

./.

## I. Öffentlicher Teil

### A. Aktueller Stand der Projektentwicklung „ehemaliger Kaufhof“ in Köln-Kalk

Herr Christian Braun, ten Brinke Projektentwicklung, Projektleiter, Bocholt, und Herr Peter Bastian, Peter Bastian Architekten BDA, Münster, erläutern ausführlich anhand einer Power-Point-Präsentation das aktuelle Projekt.

Frau Müller, Stadtplanungsamt, ergänzt, dass es zahlreiche Abstimmungsgespräche zwischen dem Projektentwickler und der Verwaltung gegeben hat, so dass das Projekt nach heutigem Stand genehmigungsfähig ist.

Anschließend werden Fragen der Bezirksvertreter, die dieses Projekt alle begrüßen, beantwortet und u. a. mitgeteilt, dass beabsichtigt ist, mit den Bauarbeiten im Spätherbst 2015 zu beginnen.

Bezirksbürgermeister Thiele ruft nun den Tagesordnungspunkt 8.2.1 auf:

### 8.2.1 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf 70449/09 Arbeitstitel: Wiersbergstraße in Köln-Kalk 0122/2015

Herr Tuch, Stadtplanungsamt, erläutert ausführlich die geänderte Planung.

Anschließend erklären alle Fraktionen und der Bezirksvertreter Eierhoff (AfD) übereinstimmend, dass die jetzt vorliegende Lösung mittels eines Teilsatzungsbeschlusses für alle Seiten ein sehr zufriedenstellendes Ergebnis darstellt. Damit ist es ohne Schwierigkeiten möglich, auf ggf. erforderliche Veränderungen in diesem Gebiet zeitnah zu reagieren, ohne ein neues Bauleitplanverfahren beginnen zu müssen. Sie danken der Verwaltung, insbesondere Herrn Tuch, für dieses Engagement.

Bezirksbürgermeister Thiele stellt den Alternativbeschluss gemäß Anlage 10 der Beschlussvorlage zur Abstimmung.

### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt

1. über die zum Bebauungsplan-Entwurf 70449/09 für das Gebiet zwischen Neuerburgstraße im Westen, Kalker Stadtgarten im Norden, Wiersbergstraße und Christian-Sünner-Straße im Osten und der südlichen Seite der festgesetzten Fläche für den Gemeinbedarf (Jugendeinrichtung) und der öffentlichen Grünfläche (Gemarkung Kalk, Flur 26, Flurstücke, 334/5, 78, 121, 122, 197, 481/16, 482/16, 490/16, 198, 199, 196, 323/16, 281/16, 484/16, 359/16, 191, 365/16, 195, 194, und teilweise 210, Flur 24, Flurstücke 197, 305/56 und teilweise 70) —Arbeitstitel: Wiersbergstraße in Köln-Kalk— abgegebenen Stellungnahmen



gemäß Anlage 12;

2. den Bebauungsplan 70449/09 für den unter 1. genannten Teilbereich (Teilsatzungsbeschluss) nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) —jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

## **1 Einwohnerfragestunde**

### **1.1 Einwohneranfrage des Herrn Kreische vom 04.03.2015 betr. Abriss denkmalgeschützter KHD Halle 76 0723/2015**

Bürgeramtsleiter Eppenich verliest die Antwort der Verwaltung (Vorlagen-Nr. 0786/2015).

## **2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

## **3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

## **4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

## **5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

## **6 Annahme von Schenkungen**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

**7 Anträge gem. §§ 3, 38 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)**

**7.1 Anbringung der fehlenden Mittelstreifen-Markierung auf der Straße "Alter Deutzer Postweg" in Köln-Rath/Heumar  
Antrag des Bezirksvertreters Hooghoughi (FDP) vom 06.04.2015  
AN/0557/2015**

Bezirksvertreter Hooghoughi (FDP) sagt, dass er aufgrund der Vorgespräche den Antrag in einen Prüfauftrag ändert.

Bezirksbürgermeister Thiele lässt über den durch den Antragsteller geänderten Antragstext abstimmen:

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob auf dem Alten Deutzer Postweg in Köln-Rath/Heumar zwischen der Kreuzung Porzer Straße und Autobahn aus Sicherheitsgründen ein Mittelstreifen markiert werden kann.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig bei Enthaltung der CDU-Fraktion und des Bezirksvertreters Fiedler (pro Köln) zugestimmt.

**7.2 Kulturstandort stärken – Halle Kalk erhalten!  
Antrag der SPD-Fraktion vom 14.04.2015  
AN/0562/2015**

**Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE. vom 24.04.2015 zum Antrag der SPD-Fraktion vom 14.04.2015 (AN/0562/2015)  
AN/0705/2015**

**10.2.9 Abriss der Hallen Kalk  
1283/2015**

Bezirksbürgermeister Thiele ruft ebenfalls die Mitteilung unter Punkt 10.2.9 auf.

Bezirksvertreter Pagano (SPD-Fraktion) begründet für seine Fraktion den Antrag. Mit der Übernahme des Änderungsantrages der Fraktion DIE LINKE. ist seine Fraktion einverstanden.

Bezirksvertreter Fischer (Fraktion DIE LINKE.) begründet den Änderungsantrag.

Bezirksvertreter Dahm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) möchte Einzelabstimmung zur Ziffer 3.

Bezirksvertreter Müller (CDU-Fraktion) erklärt, dass seine Fraktion beide Anträge ablehnt, da der finanzielle Aufwand für die Sanierung der Hallen viel zu hoch ist und Mittel in einer derartigen Höhe nur für die Dinge einsetzen sollte, die auch erhaltenswert sind.

Bezirksbürgermeister Thiele lässt zunächst über die Ziffer 3 des SPD-Antrages in der durch den Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE. geänderten Fassung abstimmen:

**Beschluss:**

3. Für die dann notwendige Neuplanung für das Gebiet um die abgerissenen Hallen 76 und 77 wird die Verwaltung beauftragt, den vertraglich mit der Ludwig Stiftung für Kunst und internationale Verständigung GmbH vereinbarten Bau einer dauerhaften Ausstellungshalle im rrh. Köln für die eingelagerte „Ludwig-Sammlung“ an diesem Standort zu realisieren.

Hierbei soll geprüft werden, ob dieses neue Bauwerk auch ergänzend zur Schaffung von Wohnraum für Auszubildende geeignet ist.

Insgesamt ist die weitere positive Entwicklung der gegenüberliegenden Industrie-flächen zwischen der Neuerburgstraße und der Dillenburger Straße zu berücksichtigen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig bei Enthaltung der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Bezirksvertreter Hooghoughi (FDP), Eierhoff (AfD) und Fiedler (pro Köln) zugestimmt.

Anschließend stellt er die verbleibenden Ziffern des SPD-Antrages in der durch den Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE. geänderten Fassung zur Abstimmung:

**Beschluss:**

0. Die Verwaltung möge prüfen, mit welchen Maßnahmen, die sich im Bereich des Zumutbaren befinden, der Erhalt der Hallen zu sichern ist. Hierbei heißt eine angebliche Nichtfinanzierbarkeit nach geltender Rechtsprechung ja nicht automatisch, dass einem die Erhaltung eines Denkmals nicht zugemutet werden darf.
1. Die „Halle Kalk“ (Halle 75) am Ottmar-Pohl-Platz in Köln-Kalk ist auch im Fall angrenzender Abrissarbeiten der Hallen 76 und 77 als Kunst-, Kultur-, Tanz- und Veranstaltungshalle als wichtige Institution für den Stadtteil Kalk und das rrh. Köln zu erhalten.
2. Bei den eventuell notwendigen Abrissarbeiten der angrenzenden Hallen 76 und 77 zwischen der Neuerburgstraße und dem Ottmar-Pohl-Platz ist der Erhalt der „Halle Kalk“ (Halle 75) und die Verhinderung von möglichen Schäden durch die Verantwortlichen mit allen notwendigen baulichen und finanziellen Maßnahmen sicherzustellen.
4. Die historische Krananlage am Ottmar-Pohl-Platz ist nach Möglichkeit zu erhalten und in die künftigen Planungen zu integrieren, um die historische und industrielle Entwicklung des Stadtteils bildhaft zu erhalten.
5. Die Container, die zwischenzeitlich zur Unterbringung des mittlerweile stillgelegten Kantinenbetriebs auf dem Ottmar-Pohl-Platz genutzt wurden, sind kurzfristig zu entfernen.
6. Dem Kultur-, Liegenschafts- und Stadtentwicklungsausschuss ist dieser Beschluss der Bezirksvertretung Kalk zur weiteren Beratung vorzulegen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die CDU-Fraktion bei Enthaltung der Bezirksvertreter Eierhoff (AfD) und Fiedler (pro Köln) zugestimmt.

Abschließend lässt Bezirksbürgermeister Thiele über den so geänderten gesamten Antragstext abstimmen:

### **Beschluss:**

0. Die Verwaltung möge prüfen, mit welchen Maßnahmen, die sich im Bereich des Zumutbaren befinden, der Erhalt der Hallen zu sichern ist. Hierbei heißt eine angebliche Nichtfinanzierbarkeit nach geltender Rechtsprechung ja nicht automatisch, dass einem die Erhaltung eines Denkmals nicht zugemutet werden darf.
1. Die „Halle Kalk“ (Halle 75) am Ottmar-Pohl-Platz in Köln-Kalk ist auch im Fall angrenzender Abrissarbeiten der Hallen 76 und 77 als Kunst-, Kultur-, Tanz- und Veranstaltungshalle als wichtige Institution für den Stadtteil Kalk und das rrh. Köln zu erhalten.
2. Bei den eventuell notwendigen Abrissarbeiten der angrenzenden Hallen 76 und 77 zwischen der Neuerburgstraße und dem Ottmar-Pohl-Platz ist der Erhalt der „Halle Kalk“ (Halle 75) und die Verhinderung von möglichen Schäden durch die Verantwortlichen mit allen notwendigen baulichen und finanziellen Maßnahmen sicherzustellen.
3. Für die dann notwendige Neuplanung für das Gebiet um die abgerissenen Hallen 76 und 77 wird die Verwaltung beauftragt, den vertraglich mit der Ludwig Stiftung für Kunst und internationale Verständigung GmbH vereinbarten Bau einer dauerhaften Ausstellungshalle im rrh. Köln für die eingelagerte „Ludwig-Sammlung“ an diesem Standort zu realisieren.

Hierbei soll geprüft werden, ob dieses neue Bauwerk auch ergänzend zur Schaffung von Wohnraum für Auszubildende geeignet ist.

Insgesamt ist die weitere positive Entwicklung der gegenüberliegenden Industrie-flächen zwischen der Neuerburgstraße und der Dillenburger Straße zu berücksichtigen.

4. Die historische Krananlage am Ottmar-Pohl-Platz ist nach Möglichkeit zu erhalten und in die künftigen Planungen zu integrieren, um die historische und industrielle Entwicklung des Stadtteils bildhaft zu erhalten.
5. Die Container, die zwischenzeitlich zur Unterbringung des mittlerweile stillgelegten Kantinenbetriebs auf dem Ottmar-Pohl-Platz genutzt wurden, sind kurzfristig zu entfernen.
6. Dem Kultur-, Liegenschafts- und Stadtentwicklungsausschuss ist dieser Beschluss der Bezirksvertretung Kalk zur weiteren Beratung vorzulegen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die CDU-Fraktion bei Enthaltung der Bezirksvertreter Eierhoff (AfD) und Fiedler (pro Köln) zugestimmt.

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung unter Punkt 10. 2.9 zur Kenntnis.

**7.3 Verbesserung der Verkehrssituation Brücker Mauspfad/Ecke Lützerathstraße in Köln-Rath/Heumar  
Antrag der SPD-Fraktion vom 14.04.2015  
AN/0568/2015**

Bezirksvertreter Pagano (SPD-Fraktion) begründet den Antrag.

Bezirksvertreter Dahm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) bittet, in dem Antragstext noch aufzunehmen, dass bei einer Änderung der Verkehrsführung die heute bestehende Gesamtbreite der Straße bestehen bleiben soll, um einen Eingriff in angrenzende Grünbereich zu verhindern.

Bezirksvertreter Müller (CDU-Fraktion) beantragt eine Ergänzung, dass vor anderen Maßnahmen zunächst eine Optimierung der Ampelschaltung geprüft und wenn möglich umgesetzt wird. Insgesamt legt seine Fraktion Wert darauf, dass die Optimierung des Rechtsabbiegers in die Lützerathstraße nicht zu einer Verstärkung des Schleichverkehrs führt.

Herr Rothe, Amt für Straßen und Verkehrstechnik, betont noch mal, dass für diesen Kreuzungsbereich der Landesbetrieb Straßenbau NRW zuständig ist und die Verwaltung nur als Vermittler tätig sein kann.

Bezirksvertreter Pagano ist mit der vorgeschlagenen Ergänzung der CDU-Fraktion einverstanden; den Hinweis auf die Einhaltung der derzeitigen Straßenbreite hält er zum derzeitigen Zeitpunkt nicht für erforderlich.

Bezirksbürgermeister Thiele lässt über den durch die CDU-Fraktion ergänzten Beschlussvorschlag abstimmen:

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk bittet die Verwaltung mit dem zuständigen Landesbetrieb Straßenbau NRW zu prüfen, ob das Rechtsabbiegen und das Geradeausfahren an der Kreuzung Brücker Mauspfad/Ecke Lützerathstraße in Fahrtrichtung Köln-Rath/Heumar aus Köln-Brück kommend kurz- bis mittelfristig optimiert werden kann. Insbesondere ist zu prüfen, ob dabei eine separate Rechtsabbiegerspur statt einer separaten Linksabbiegerspur ausgewiesen werden kann.

Vorrangig soll jedoch eine Prüfung erfolgen, ob die gewünschte Optimierung nicht auch durch Änderungen an der vorhandenen Lichtsignalanlage möglich ist.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig bei Enthaltung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und des Bezirksvertreters Hooghoughi (FDP) zugestimmt.

**7.4 Attraktivierung der Rösrather Straße in Köln-Rath/Heumar  
Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der CDU-Fraktion vom  
14.04.2015  
AN/0571/2015**

Bezirksvertreter Pagano (SPD-Fraktion) und Bezirksvertreter Müller (CDU-Fraktion) begründen jeweils für ihre Fraktion den gemeinsamen Antrag.

## **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, vor den Sommerferien 2015 einen Ortstermin (siehe auch Verfahren Kalker Hauptstraße) mit Mitgliedern der Bezirksvertretung Kalk, der IG Rath/Heumar, der Arbeitsgemeinschaft der Ortsvereine und dem Trägerverein des Bürger- und Vereinszentrums zu organisieren.  
In einem ersten Schritt sollen dabei kurzfristige Maßnahmen zur „Entrümpelung“ der Rösrather Straße und zur Verbesserung des verkehrlichen Miteinanders besprochen und im Nachgang umgesetzt werden.  
In einem zweiten Schritt sollen weitergehende Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssituation geprüft werden.  
Insgesamt gilt es die Bedürfnisse von Fußgängern, Radfahrern, dem Anliefer- sowie dem Durchgangsverkehr zu überdenken und umzuplanen.
2. Die Verwaltung soll gemeinsam mit dem Pächter des Grundstücks, dem Trägerverein des Bürger- und Vereinszentrums, prüfen, ob auf dem Platz vor dem Bürger- und Vereinszentrum in Ergänzung zum bisherigen Nahversorgungsangebot und dem bestehenden kleinen Wochenmarkt ein attraktiver Wochenmarkt eingerichtet werden kann.  
Hierbei sollen Zeiträume, wie z.B. der Samstagvormittag oder auch die Abendstunden, berücksichtigt werden, um der Lebenssituation der Menschen vor Ort gerecht werden zu können und um damit eine sinnvolle Ergänzung zur bestehenden Nahversorgung zu schaffen.

## **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

### **7.5 Giftködter im Stadtteil Rath/Heumar Antrag der CDU-Fraktion vom 03.02.2015 AN/0229/2015**

#### **Ersetzungsantrag der CDU-Fraktion zum Antrag vom 03.02.2015 (AN/0229/2015) AN/0229/2015/1**

Bezirksvertreterin Gärtner-Plückthun (CDU-Fraktion) begründet den Ersetzungsantrag.

## **Beschluss:**

1. Die Verwaltung wird gebeten, **einen** zentralen Ansprechpartner zu benennen, an den die Meldung von Zwischenfällen mit Giftködern/Ködern mit Nadeln oder Rasierklingen durch die Hundehalter und/oder die Tierärzte gerichtet werden können und der diese Meldungen an die beteiligten Dienststellen (Polizei, Ordnungsamt, Veterinäramt) weiterleitet.
2. Im Internetauftritt der Stadt Köln sollen die betroffenen Gebiete aufgelistet bzw. auf einer Karte dargestellt werden.
3. Im Falle einer bekannt gewordenen, akuten Bedrohung sollen durch die Verwaltung veranlasst kurzfristig Hinweise im entsprechenden Gebiet ausgehängt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig bei Enthaltung der Fraktion DIE LINKE. zugestimmt.

**8 Verwaltungsvorlagen**

**8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**8.1.1 Bürgerhaushalt 2015 - Beratung und Priorisierung der TOP 15 Vorschläge in den Bezirksvertretungen 0409/2015**

Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) kritisiert das derzeitige Format des Bürgerhaushalts, was sich durch eine sehr geringe Beteiligung der Bürger begründet. Er bittet die Verwaltung, zukünftig ein neues Verfahren zu entwickeln, das Bürger motiviert, an dem Bürgerhaushalt kreativ und zahlreich teilzunehmen.

Bezirksvertreter Pagano (SPD-Fraktion) hebt für seine Fraktion u. a. die Vorschläge für die Neugestaltung der Unterführung Ostheim/Neubrück hervor. Außerdem begrüßt er die vorgeschlagene Schaukel im Bürgerpark Kalk. Da ausreichend finanzielle Mittel im Bürgerhaushalt eingestellt werden, haben sich alle Fraktionen im Vorfeld darauf geeinigt, auch die von der Bezirksvertretung Kalk bereits beschlossene Errichtung einer Slackline-Anlage aus dem Bürgerhaus zu finanzieren, um diesen Park noch attraktiver zu gestalten.

Bezirksvertreter Dahm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) schließt sich seinem Vordner an und würde sich über eine schnelle Umsetzung der Vorschläge sehr freuen.

**Beschluss:**

1. Die Bezirksvertretung Kalk berät und priorisiert eine Umsetzung der 15 bestbewerteten Vorschläge für den Stadtbezirk Kalk wie folgt:

Priorität	Titel des Vorschlags	Rang-Nr. und Nummer aus der Vorschlagsliste	Anmerkung
1	Unterführung Ostheim/Neubrück	6 – 578	Für diese Maßnahme sollen bis zu 19.000,- € bereitgestellt werden.
2	Schaukel für Bürgerpark	15 – 532	Für diese Maßnahme werden 25.000,- € bereitgestellt; darüber hinaus soll eine Slackline-Anlage mit drei Pfosten für insgesamt 7.500,- € errichtet werden.

Priorität	Titel des Vorschlags	Rang-Nr. und Nummer aus der Vorschlagsliste	Anmerkung
3	Parkplätze markieren	14 - 89	Die Parkplätze auf der Schwarzburger Straße, unmittelbar im Bereich des Schwimmbades sollen markiert werden (Kosten ca. 1.000,- €).
4	Papierkörbe für den Bürgerpark	7 – 513	Die vier fehlenden Abfallbehälter sollen aufgestellt werden (Kosten ca. 2.840,- €).
5	Weniger Lichtzeichenanlagen, mehr Kreisverkehre	3 – 72	Zur schnellen Umsetzung des Kreisverkehrs Neubrücker Ring/Europaring soll der Planungsauftrag vergeben werden.
6	Busspur Rather Mauspfad	11 – 73	Die zur Realisierung der Busspur erforderliche Machbarkeitsstudie soll vergeben werden, um das Projekt zu beschleunigen.

Eine Priorisierung der weiteren Vorschläge erfolgt nicht, da diese Vorschläge entweder schon in Arbeit bzw. erledigt sind (Rang-Nr. 1, 4, 5, 8, 10, 12 und 13), nicht für sinnvoll gehalten werden (Rang-Nr. 9) oder die Verwaltung nicht zuständig ist (Rang-Nr. 2):

Titel des Vorschlags	Rang-Nr. und Nummer aus der Vorschlagsliste
Zebrastrifen für die Grundschulen Neubrück	1 – 579
Öffnungszeiten des Höhenbergbads erweitern	2 – 74
Sozialberatung Neubrück	4 – 577
Aufhebung Radbenutzungspflicht Geschwister-Katz-Straße	5 – 307
Kreisverkehr Hans Schulten-Straße/Dattenfelder Straße	8 – 130
Beleuchtung Bürgerpark	9 – 515
Müllbehälter Wipperfürther Straße	10 – 195



Titel des Vorschlags	Rang-Nr. und Nummer aus der Vorschlagsliste
Krankenhaus Kalk Parksituation	12 – 189
Mehr Kita-Plätze für Ostheim	13 – 399

2. Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die 15 bestbewerteten bezirksübergreifenden Vorschläge aus dem Bürgerhaushalt 2015 zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**8.1.2 Beratung des Haushaltsplan-Entwurfs 2015 einschließlich der Finanzplanung bis 2018 und der sonstigen Anlagen  
1123/2015**

**Gemeinsamer Änderungs-/Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion, der Fraktion DIE LINKE., der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und des Bezirksvertreters Hooghoughi (FDP) vom 28.04.2015  
AN/0730/2015**

**8.1.3 Haushaltsplan-Entwurf 2015  
hier: Veranschlagung der bezirksorientierten Mittel für das Jahr 2015 gemäß § 37 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen  
1127/2015**

Bezirksbürgermeister Thiele ruft die Tagesordnungspunkte 8.1.2 und 8.1.3 gemeinsam auf und verweist auf den vorliegenden Änderungs-/Ergänzungsantrag, der beide Punkte betrifft.

Bezirksvertreter Pagano (SPD-Fraktion) begründet den gemeinsamen Änderungs-/Ergänzungsantrag.

Bezirksvertreter Dahm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) schließt sich seinem Vordredner an. Für seine Fraktion ist eine Erhöhung der bezirksorientierten Mittel zur Stärkung der Stadtbezirke sehr wichtig.

Bezirksvertreter Müller (CDU-Fraktion) führt aus, dass er sich gerne an diesem Antrag beteiligt hätte. Da aber der Wunsch seiner Fraktion, den Antrag in der Weise zu ergänzen, dass die Verwaltung in Höhe des Differenzbetrages einen Einsparvorschlag an anderer Stelle im städtischen Haushalt vorlegen soll, nicht mehrheitsfähig ist, war dieses leider nicht möglich.

Er bittet, dass die Verwaltung bei den zukünftigen Haushaltsplanberatungen im Vorfeld der Bezirksvertretung für Fragen und Erläuterungen zur Verfügung steht.

Bezirksbürgermeister Thiele lässt über den vorliegenden Änderungs-/Ergänzungsantrag abstimmen:

**Beschluss zu den Tagesordnungspunkten 8.1.2 und 8.1.3:**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt den Haushaltsplan-Entwurf 2015 einschließlich der Finanzplanung bis 2018 und der sonstigen Anlagen mit folgender Maßgabe zur Kenntnis:

Die Bezirksvertretung Kalk fordert den Rat der Stadt Köln auf im Rahmen der Beratungen des Haushaltsplanentwurfs 2015 die bezirksbezogenen Mittel neu festzusetzen und den Sockelbetrag von 15.690 € je Bezirk auf 20.000 € und die Kopfpauschale je Einwohner von 0,35 € auf 1,00 € zu erhöhen.

Sockelbetrag gem. Haushaltsplanentwurf 2015	15.690,00 €
Pro Kopfpauschale je Einwohner: 0,35 €	
veranschlagt 114.885 Einwohner im Stadtbezirk Kalk:	40.209,75 €
<b>Summe gerundet, lt. Beschlussvorlage:</b>	<b>55.900,00 €</b>
Neufestsetzung Sockelbetrag:	20.000,00 €
Neufestsetzung der Pro Kopfpauschale je Einwohner: 1,00 €	
veranschlagt 114.885 Einwohner im Stadtbezirk Kalk:	114.885,00 €
<b>geforderte Summe:</b>	<b>134.885,00 €</b>

Der Beschlussvorschlag der Verwaltung zu **TOP 8.1.3** wird wie folgt ergänzt bzw. ersetzt:

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt die Verwendung der bezirksbezogenen Haushaltsmittel gem. § 37 Abs. 3 GO NRW für das Haushaltsjahr 2015 unter Bezug auf die Entscheidung des Rates vom 16.12.2014 in Höhe von 55.900 € wie folgt:

<b>Konsumtiver Bereich</b>			
<b>Teilergebnisplan</b>	<b>Bezeichnung Teilergebnisplan</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Finanzposition</b>
0301	Schulträgeraufgaben	2.000,00	0285.573.1800.4
0416	Kulturförderung	3.000,00	0285.573.1800.4
0504	Soziale Hilfen	20.000,00	0285.573.1800.4
0604	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	25.000,00	0285.573.1800.4
0801	Sportförderung	5.900,00	0285.573.1800.4
	<b>Gesamtsummen DR 68</b>	<b>55.900,00</b>	

Sofern der Rat der Erhöhung der bezirksorientierten Mittel auf 134.885,00 € zustimmt, beschließt die Bezirksvertretung Kalk die Verwendung der bezirksbezogenen Haushaltsmittel gem. § 37 Abs. 3 GO NRW für das Haushaltsjahr 2015 wie folgt:

<b>Konsumtiver Bereich</b>			
<b>Teilergebnisplan</b>	<b>Bezeichnung Teilergebnisplan</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Finanzposition</b>
0301	Schulträgeraufgaben	6.000,00	0285.573.1800.4
0416	Kulturförderung	8.000,00	0285.573.1800.4
0504	Soziale Hilfen	50.000,00	0285.573.1800.4
0604	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	55.000,00	0285.573.1800.4
0801	Sportförderung	15.885,00	0285.573.1800.4
	<b>Gesamtsummen DR 68</b>	<b>134.885,00</b>	

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig bei Enthaltung der CDU-Fraktion und der Bezirksvertreter Eierhoff (AfD) und Fiedler (pro Köln) zugestimmt.

#### **8.1.4 Vergabe der bezirksorientierten Mittel für das Jahr 2015 1124/2015**

Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) und Bezirksvertreter Pagano (SPD-Fraktion) stellen fest, dass es auch in diesem Jahr wieder gelungen ist, unter allen vier Fraktionen einen gemeinsamen Beschlussvorschlag zu präsentieren. Beide bedanken sich bei der Verwaltung für die sehr gute Vorbereitung und die konstruktive Zusammenarbeit.

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltsatzung 2015 die Vergabe der bezirksorientierten Mittel in Höhe von voraussichtlich 55.900,- Euro für das Jahr 2015 gemäß der beigefügten Anlage

*Hinweis: Die Anlage ist als Anlage zum Beschlussprotokoll und zur Niederschrift beigefügt.*

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig bei Enthaltung des Bezirksvertreters Fiedler (pro Köln) zugestimmt.

### 8.1.5 Verwendung der Kulturmittel 2015 für den Stadtbezirk Kalk 1216/2015

Bezirksvertreterin Schmedemann (SPD-Fraktion) begrüßt die vorliegende Beschlussvorlage. Sie weist insbesondere darauf hin, dass die Veranstaltungen, die das Bürgeramt mit wenig finanziellen Mittel durchführt, immer sehr sehenswert und einen Besuch wert sind.

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt, die Verwendung der Haushaltsmittel 2015 für kulturelle Aktivitäten im Stadtbezirk Kalk in Höhe von 7.550,- € wie folgt:

<b>Veranstaltung</b>	<b>Betrag</b>
Rheinischer Nommedag	1.500,00 €
Kölsche Weihnacht	500,00 €
Karnevalsveranstaltung um den 11.11.2015 im Bezirksrathaus Kalk	500,00 €
Zwei Lesungen im Bezirksrathaus Kalk am 16.04.2015 und 25.09.2015	200,00 €
<u>Verwiesene Anträge auf bezirksorientierte Mittel 2015</u>	
Bürgerhaus Kalk Vocale 2015 meets Festival German Acapella (Nr. 5)	1.000,00 €
Männer-Gesang-Verein Liederkranz Vingst 1881 e.V. Kostenbeitrag für Veranstaltungen im Bezirk (Nr. 12)	500,00 €
Stiftung KalkGestalten KalkMusik - Klangwelt CHOR (Nr. 39)	1.200,00 €
Bürgerhaus Kalk Musikalische Mitmachaktion im öffentlichen Raum (Nr. 45)	600,00 €
Förderverein im SPZ-Kalk (J. Blume/Höhenberger Lesefrühstück) "Ich bin Kalk" - ein Foto- und Schreibprojekt für Kalker und Nicht-Kalker im Rahmen des Höhenberger Lesefrühstücks (Nr. 79)	1.000,00 €
<u>Sonstige Anträge</u>	
Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit - Stabsstelle Events "Sommer Köln 2015"; hier: Kindertheater in Kalk, 4 Vorstellungen	550,00 €
Summe:	7.550,00 €

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**8.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**8.2.1 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf 70449/09  
Arbeitstitel: Wiersbergstraße in Köln-Kalk  
0122/2015**

Der Punkt wurde vorgezogen und nach TOP A. behandelt.

**9 Anfragen gemäß §§ 4 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

**9.1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen**

**9.1.1 Maßnahmen gegen die Verwahrlosung der Grünfläche im Bereich Wipperfürther Straße, Bertramstraße und Remscheider Straße in Köln Kalk  
Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion vom 14.01.2015 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 22.01.2015, TOP 9.2.1  
(AN/0075/2015)  
0789/2015**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

**9.1.2 Verkauf städtischer Grundstücke zum Zweck des Kita-Baus im Stadtbezirk Kalk  
Beantwortung der Nachfragen der Fraktion DIE LINKE. zur Beantwortung der Anfrage in der Sitzung am 12.03.2015, TOP 9.2.6  
0901/2015**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

**9.1.3 Straßenbeleuchtung auf dem Pohlstadtsweg bis Rather Kirchweg in Köln-Brück  
Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion vom 05.03.2015 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 12.03.2015, TOP 9.2.2  
(AN/0421/2015)  
1149/2015**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

## **9.2 Neue Anfragen**

### **9.2.1 Standort des preußischen Meilensteins in Köln-Ostheim Anfrage des Bezirksvertreters Hooghoughi (FDP) vom 08.04.2015 AN/0572/2015**

Die Beantwortung der Verwaltung liegt noch nicht vor.

### **9.2.2 Sanierung und Umgestaltung des Spielplatzes Veilchenweg in Köln-Rath/Heumar Anfrage der SPD-Fraktion vom 14.04.2015 AN/0573/2015**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung, die als Tischvorlage vorliegt (Vorlagen-Nr. 1276/2015) zur Kenntnis.

### **9.2.3 Kita-Versorgung im Stadtbezirk Kalk Anfrage der CDU-Fraktion vom 21.04.2015 AN/0674/2015**

Die Beantwortung der Verwaltung liegt noch nicht vor.

### **9.2.4 Verkehrssituation Porzer Straße in Köln-Rath/Heumar Anfrage der CDU-Fraktion vom 21.04.2015 AN/0675/2015**

Die Beantwortung der Verwaltung liegt noch nicht vor.

## **9.3 Mündliche Anfragen aus aktuellem Anlass**

### **9.3.1 Neubau der Kindertagesstätte Europaring in Köln-Neubrück**

Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) nimmt Bezug auf Hinweise, nach denen eigentlich schon vor einigen Wochen mit dem Bau der Kita begonnen werden sollte. Dieser Baubeginn sei dann gestoppt worden, da versäumt worden sei, die Genehmigungen für die erforderlichen Baumfällungen einzuholen. Aufgrund der jetzt bestehenden Schutzfrist könnten die Arbeiten deshalb erst im Herbst fortgesetzt werden. Er stellt hierzu folgende Fragen:

1. Trifft der geschilderte Sachverhalt zu?
2. Falls ja,
  - a) welches Amt wäre dafür verantwortlich gewesen, die erforderlichen Fällgenehmigungen einzuholen?
  - b) welcher Schaden ist dadurch entstanden, dass die Baufirma anfangen wollte und dann unverrichteter Dinge wieder fahren musste?

c) was bedeutet das für den Zeitplan der Realisierung der Kita?

Bezirksvertreter Schuiszill bittet um eine kurzfristige und zielgenaue Beantwortung seiner Fragen.

## **10 Mitteilungen**

### **10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters**

Bezirksbürgermeister Thiele teilt mit, dass am 11.05.2015 die Straßennamensbeschilderung „Walter-Pauli-Ring“ mit einem Zusatzschild zu Erläuterung des Namens angebracht wird.

### **10.2 Mitteilungen der Verwaltung**

**10.2.1 Arbeitsliste (Jahresbericht) für die Beschlüsse aus der Bezirksvertretung Kalk aus der Zuständigkeit des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik  
hier: Beschlusslage 31.07.2014  
2188/2014**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.2 Vergabe der bezirksorientierten Mittel für Sport im Haushaltsjahr 2014  
0283/2015**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.3 Beteiligung der Bezirksvertretungen bei der Standortfindung für Werbeanlagen, AN/0417/2015  
0734/2015**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.4 Vorbereitung der 1. Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen im Jahre 2016  
0869/2015**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

### **10.2.5 Tätigkeitsbericht 2014 des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik 1078/2015**

Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) nimmt Bezug auf den vorliegenden Tätigkeitsbericht. Er verweist auf Seite 27, die die Aussage enthält, dass die Vorentwurfsplanung für den Kreisverkehr Europaring/Neubrücke/Rather Kirchweg erstellt wäre. Er bezweifelt diese Aussage, da es an anderer Stelle Aussagen gegeben hat, man wäre für dieses Projekt aufgrund tiefgreifender Vorarbeiten noch nicht weiter gekommen. Aus diesem Grunde würde derzeit zunächst die Vorentwurfsplanung für den Kreisverkehr Hans-Schulten-Straße/Dattenfelder Straße erstellt. Er bittet um eine ergänzende Stellungnahme der Verwaltung.

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

### **10.2.6 RadRegionRheinland: Neues Wegweisungssystem in Köln Aufstellen der Knotenpunkttafeln der RadRegionRheinland auf Kölner Stadtgebiet 1046/2015**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

### **10.2.7 "Starke Quartiere - starke Menschen" - Gemeinsamer Aufruf zu den Programmen des EFRE, des ELER und des ESF (2014-2020) zur präventiven und nachhaltigen Entwicklung von Quartieren und Ortsteilen sowie zur Bekämpfung von Armut und Ausgrenzung Erstellung eines Integrierten Handlungskonzeptes "Starke Veedel - Starkes Köln: mitwirken, zusammenhalten, Zukunft gestalten" für die neue EU-Förderperiode 1065/2015**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

### **10.2.8 Sicherung Abshofstraße im Verlauf des Faulbachs 1009/2015**

Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) kann die Begründung „aufgrund der haushaltsrechtlichen Situation“ für die verspätete Einbringung der Beschlussvorlage zum Bedarfsfeststellungs- und Planungsbeschluss in die politischen Gremien nicht nachvollziehen. Die Vorlage zu erarbeiten und auf den Weg zu bringen hat seines Erachtens nichts mit der haushaltsrechtlichen Situation zu tun. Er bittet um eine ergänzende Erläuterung.



**10.2.9 Abriss der Hallen Kalk  
1283/2015**

Die Behandlung der Mitteilung wurde vorgezogen und unter Punkt 7.2 behandelt.

**II. Nichtöffentlicher Teil**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

***gez. Thiele***

---

Markus Thiele

(Bezirksbürgermeister)

***gez. Dieter Menne***

---

Dieter Menne

(Schriftführer)